

An die Wand

München. Zehn deutsche Sportkletterer kämpfen im Frühjahr um die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris. Der Weltverband IFSC veröffentlichte in dieser Woche die Teilnehmerlisten für die Qualifikationsevents in Shanghai (16. bis 19. Mai) und in Budapest (20. bis 23. Juni). Die größten Chancen auf eine Teilnahme an den Spielen dürften Alexander Megos und Yannick Flohé haben, die zu den besten Wettkampfkletterern der Welt gehören. Sie treten an in der Kombi aus Bouldern und Lead, dem klassischen Seilklettern. Megos war bereits bei Olympia 2021 in Tokio dabei. Neben den beiden steht noch Yannick Nagel in der IFSC-Liste für die Quali. Bei den Frauen sind Hannah Meul, Lucia Dörffel, Roxana Wienand und Sandra Hopfensitz zur Teilnahme an der Kombiqualifikation berechtigt. Im Speedklettern werden Franziska Ritter, Leander Carmanns und Sebastian Lucke aufgeführt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465750.klettern-an-die-wand.html>